

# Regierungspräsidium Kassel

HESSEN



## FRAGEBOGEN

für die Feuerwehrleistungsübung auf

**- Bezirksebene -  
in Kassel**

**am 28. Juni 2025**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Feuerwehr: \_\_\_\_\_  
(Stadt / Gemeinde und Stadt- / Ortsteil)

Landkreis /  
kreisfreie Stadt: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

*Korrekter Fragebogenkopf: ja / nein<sup>\*)</sup>*

*Richtige Antworten: \_\_\_\_\_*

*(Nicht vom Teilnehmer auszufüllen!)*

<sup>\*) nicht Zutreffendes bitte streichen</sup>

### **Es ist nur eine Antwortmöglichkeit richtig!**

1. Ein Versandstück mit der Kennzeichnung „Radioaktiv Kategorie 2“ ist mit einer Transportkennzahl (TKZ) von 0,5 gekennzeichnet. Bis zu welcher Dosisleistung in  $\mu\text{Sv/h}$  in einem Meter Entfernung zum Versandstück können Sie davon ausgehen, dass das Versandstück unbeschädigt ist?

< 10  $\mu\text{Sv/h}$

< 5  $\mu\text{Sv/h}$

< 2  $\mu\text{Sv/h}$

2. Welches Bundesamt unterstützt die Arbeit im Zivilschutz?
- das Bundesamt für Katastrophenschutz
  - das Bundeszivilschutzamt
  - das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
3. Welche aufgeführte Person nimmt nach § 25 HBKG die Aufgaben einer unteren Katastrophenschutzbehörde wahr, wenn eine kreisangehörige Gemeinde während einer Katastrophe ohne Verbindung mit der zuständigen Katastrophenschutzbehörde ist?
- der Stadtrat
  - der Leiter des örtlichen Ordnungsamtes
  - der Bürgermeister
4. Welchen Vorteil hat der Sprühstrahl bei der Brandbekämpfung?
- große Auftreffwucht
  - große Wärmebindung
  - große Wurfweite
5. Wie viele Feuerwehrangehörige werden nach der FwDV 1 „Grundtätigkeiten“ zum Transport einer verletzten Person in einem Rettungstuch benötigt?
- mindestens zwei Feuerwehrangehörige
  - mindestens drei Feuerwehrangehörige
  - mindestens vier Feuerwehrangehörige
6. Welche Rechtsvorschrift ist gesetzliche Grundlage der Unfallversicherung?
- das Sozialgesetzbuch
  - die UVV Feuerwehren (DGUV-Vorschrift 49)
  - das Bürgerliche Gesetzbuch
7. Bei einem Brand sehen Sie mehrere Gasflaschen mit unterschiedlichem Farbanstrich. Welche Kombination Farbe / Gas ist richtig?
- Grau / Acetylen
  - Rot / brennbare Gase
  - Braun / Stickstoff
8. Sind die Dämpfe von Benzin schwerer oder leichter als Luft?
- Die Dämpfe von Benzin sind schwerer als Luft.
  - Die Dämpfe von Benzin sind leichter als Luft.
  - Die Dämpfe von Benzin sind genauso schwer wie Luft.

9. Welche Aussage über den Anwendungsbereich eines LF 20 ist richtig?

- Ein LF 20 dient vornehmlich zur Bekämpfung von Bränden, zur Wasserförderung und zur Durchführung einfacher technischer Hilfeleistungen.
- in LF 20 dient nur zur Brandbekämpfung.
- Ein LF 20 dient hauptsächlich zur Menschenrettung.

10. Welche Brände können den Einsatz von Netzmitteln erforderlich machen?

- Brände von Kunststoffen, Textilballen, Torf
- Brände von Benzin, Alkohol, Diesel
- Brände von Propan, Wachs, Natrium

11. Welche Aussage zum Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG) ist richtig?

- Das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz regelt alles Notwendige für die Feuerwehr. Daher sind weitere Regeln der örtlichen Feuerwehr weder notwendig noch zulässig.
- Das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz lässt den Gemeinden als Aufgabenträger im Rahmen der Selbstverwaltungsangelegenheiten Freiräume zur Gestaltung des örtlichen Brandschutzes und der örtlichen Allgemeinen Hilfe.
- Die Regelungen im Hessischen Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz betreffen nur die Führungskräfte einer Feuerwehr. Für die Mannschaftsdienstgrade gelten ausschließlich die Regelungen in der Satzung der Gemeinde/Stadt.

12. An einer Einsatzstelle der Feuerwehr wird im Sprechfunkbetrieb zu der primär genutzten Gruppe eine zweite Gruppe im netzunabhängigen Betrieb (DMO) benötigt. Welche Gruppe darf verwendet werden?

- Es kann als zweite Gruppe aus dem Gruppen-Ordner „Feuerwehr“ jede Gruppe (307\_F\* bis 316\_F\*) beliebig gewählt und ohne weitere Befehle verwendet werden.
- Es muss eine Gruppe über die zuständige Zentrale Leitstelle bei der Autorisierten Stelle Hessen (AS-Hessen) beantragt werden. Erst nach Bestätigung durch die AS-Hessen darf die neue Gruppe genutzt werden.
- Es kann unverzüglich die Gruppe 310\_F\* geschaltet werden. Das Umschalten befiehlt die Betriebsleitung, in diesem Fall der Einsatzleiter.

13. Welche Aussage bezüglich des Förderstroms bei einer Löschwasserförderung ist richtig?

- Der Förderstrom ändert sich proportional der Förderlänge.
- Der Förderstrom ändert sich durch Änderung der Abgabemenge.
- Der Förderstrom ändert sich bei einer ruhenden Löschwasserförderstrecke.

14. Wie kann sich Stress im Einsatz auswirken?

- ruhiges, überlegtes Arbeiten
- Es entsteht das Gefühl der Unterforderung.
- verminderte Entscheidungsfähigkeit

15. Ein Hubschrauber kollidiert mit dem Rotor mit einer Hochspannungs-Freileitung, die Leitung liegt anschließend am Boden. Welchen Mindestabstand müssen sie zur Leitung einhalten?

- 5 Meter
- 20 Meter
- 50 Meter